Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1949-01-12

Nutzungsbedingungen
Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use
The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this.To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Visual Library

WALDEMAR BONSELS

AMBACH,
AM STARNBERGER SEE

12. Januar 49.

Herrn

Hans H. Henseleit Kiel.

Sehr geehrter Herr Henseleit.

Ich danke bestens für Ihren Brief vom 9. Januar, der mir eine Reihe guter und interessanter Nachrichten über mein Buch "Dositos" und über Ihr Tun und Planen bringt. Ich stehe Ihnen bei Ihren verlegerischen Vorarbeiten insofern gern zur Verfügung, als ich Ihnen die grundsätzliche Zusage gebe, mich zu beteiligen, wenn ich etwas näheres von den Plänen und Möglichkeiten erfahren habe. Im allgemeinen sind im Laufe der letzten zwei Jahre meine Bücher wieder einigermassen ordentlich bei Verlegern untergebracht. Die Deutsche Verlags-Anstalt behielt die Jugendbücher und gibt sie jetzt neu heraus. Der junge Corona Verlag, dessen Prospekt ich Ihnen (auch wegen des gewünschten Bildes) beilege, hat mich bisher nicht enttäuscht und hält sich sehr tapfer, obgleich das Hauptwerk "Dositos" ziemlich energische Anrempeleien über sich ergehen lassen muss. Dann hat der P. Keppler Verlag in Baden-Baden noch die "Tage der Kindheit" und das "Änjekind" von mir übernommen und der Vier Falken Verlag in Düsseldorf die Gesamtausgabe der "Mario"-Bände.

Ein Buch, das vielleicht für Ihren Gewährsmann in Frage kommt, wäre die "Reise um das Herz", die Abenteuer und Erlebnisse einer Mark, die von Hand zu Hand geht, eine in einen Märchenrahmen eingesponnene Folge von Begegnungen mit den verscheidenartigsten Menschen. Dies Buch hatte ich einem Verlag in der Pfalz gegeben, der sich aber um Neujahr herum auf liebenswürdige Art ausserstande erklärt, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Ich

monacensia im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

glaube, man nennt seinen Zustand eine Pleite, wie sie ja jetzt zuweilen am Horizont der Unternehmungen aufzutauchen pflegt.

Es gäbe also einen Weg nach Ihren Wünschen, und ich hoffe bald Ausführlicheres von Ihnen zu hören.

Mit verbindlichsten Grüssen

Ihr sehr ergebener

Waldemar Bonsels.

Stadtbibliothek München
2896/97
III/111

monacensia im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG